

## BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren!

Als Aufsichtsratsvorsitzende der Kontron AG darf ich in dieser Funktion Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2023 erstatten:

Das Jahr 2023 war geprägt von geopolitischen Risiken, wirtschaftlichen Unsicherheiten und weiterhin vulnerablen Lieferketten. Der Ukraine-Krieg bringt nun seit bereits zwei Jahren unsägliches menschliches Leid. Ein Ende des Konflikts ist aus heutiger Sicht nicht absehbar. Mit der Eskalation des Nahostkonflikts kam ein weiterer Konfliktherd hinzu. Die Inflationsraten waren im Jahr 2023 hoch und die Notenbanken erhöhten ihre Leitzinssätze dementsprechend. Hohe Inflationsraten verbunden mit hohen Zinsen haben das Wirtschaftswachstum im europäischen Raum deutlich gedämpft. Die Lieferkettenprobleme haben sich zwar teilweise entspannt, jedoch ist die Vulnerabilität der Lieferketten nun ein fixer Bestandteil des Wirtschaftslebens.

Kontron konnte trotz des schwierigen Marktumfelds in allen Segmenten Zuwächse verzeichnen, wobei das margenstarke Segment „Software + Solutions“ das größte Wachstum erzielte. In Summe steigerte sich der Umsatz für das Geschäftsjahr 2023 auf EUR 1.225,9 Mio., was einem Zuwachs von über 15% entspricht. Das Nettoergebnis von rund EUR 75 Mio. übertraf die zweimal erhöhte Guidance von zuletzt über EUR 72 Mio. Dies zeigt erneut eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr. Der Gewinn je Aktie (EPS) überstieg erstmals rein operativ die Marke von über EUR 1 und betrug im Berichtsjahr EUR 1,23. Der Auftragsbestand von rund EUR 1,7 Mrd. hat einen neuen Höchststand erreicht und zeigt die ungebrochene starke Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen.

Nach dem Verkauf der IT-Service Sparte Ende 2022 konzentrierte sich Kontron im Geschäftsjahr 2023 verstärkt auf seine Ausrichtung als reiner IoT-Anbieter. Mit dem Verkaufserlös wurden im Geschäftsjahr 2023 vier strategische Akquisitionen im IoT-Bereich durchgeführt. Die Cellular Automotive Module Unit von Telit Cinterion, wird Kontrons 5G- und Echtzeit-Technologien für die Automobilindustrie ergänzen. Mit der Comlab AG wurde ein Schweizer Spezialist für Datenkommunikations-Repeater in Zügen erworben. Die an der NASDAQ notierende übernommene Gesellschaft Bsquare Corporation ist ein US-Spezialist für die Entwicklung und den Einsatz von Softwaretechnologien für Hersteller und Betreiber vernetzter Geräte. Zusätzlich wurde mit Hartmann und W-IE-NE-R eine Gruppe von Computersystem-Herstellern für den Avionics- und Defense-Bereich erworben.

Wir haben im Geschäftsjahr 2023 zudem das Portfolio um neueste IoT-Technologien erweitert. Kontron konnte sich damit weiter als IoT-Spezialist am Markt etablieren. Mit dem richtungsweisenden Betriebssystem KontronOS wurde im Jahr 2023 das susietec® Toolset um ein Sicherheitsfeature erweitert. Es bietet so Schutz vor Kompromittierungen und externen Zugriffen auf das Unternehmensnetzwerk sowie unkontrollierten Aktualisierungen. Weiters wurde 2023 ein neues Release des Connect IoT-Bundles präsentiert, das eine erweiterte Palette vielseitiger Funktionen für Maschinenbauer und -betreiber bereithält. Kontron hat zudem einige Produktinnovationen in den Bereichen der leistungsstarken Motherboards mit hoher Skalierbarkeit, High-Performance Computer-on-Modules für Edge-Anwendungen sowie Web Panels für industrielle Anwendungen gelauncht. Diese unterstützen smarte Technologien sowie skalierbare Lösungen und umfassende Services auf Basis von Time Sensitive Networking (TSN) und Artificial Intelligence (AI) für intelligentes Edge Computing und ergänzen das Angebot für die Smart Factory.

Zu Beginn des Jahres 2024 wurde zudem die richtungsweisende Akquisition von 60% an der Katek SE durchgeführt. Katek gehört zu den Pionieren für Technologie rund um regenerative Energien (Green/Clean Energy). Ein wichtiger Teil des Produktangebots sind Steuerelektronik für Photovoltaikanlagen sowie der schnell wachsende Bereich an intelligenten Ladelösungen für Elektrofahrzeuge. Ergänzt um die Software-Kompetenz und IoT-Konnektivität von Kontron werden die Bruttomargen der Katek-Produkte mittelfristig um fünf Prozentpunkte steigen. Mit diesem Erwerb schärft Kontron sein Profil als innovativer IoT-Provider in einem milliardenschweren, zukunftsweisenden Markt.

Darüber hinaus hat Kontron im Geschäftsjahr 2023 weiter an der Vereinfachung ihrer rechtlich komplexen Strukturen und der Erhöhung der Transparenz gearbeitet. Die Kontron Gruppe sieht sich in der Pflicht, nicht nur durch ihre effizienzsteigernden Kundenlösungen, sondern auch als Unternehmensgruppe selbst ihren Beitrag zur Erreichung der Klimaziele zu leisten. Als übergeordnetes Umweltziel strebt Kontron die Halbierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen der Kontron Gruppe für Scope 1 und Scope 2 bis 2030 an. Im sozialen Bereich wurde erneut eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt und aus den Ergebnissen werden entsprechende Maßnahmen zur Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit abgeleitet. Im Geschäftsjahr 2024 findet darüber hinaus die nächste Runde der Sustainable Leadership Academy mit Fokus auf weibliche Führungskräfte statt.



Ferner darf ich Sie in meiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzende informieren, dass der Aufsichtsrat der Kontron AG im Geschäftsjahr 2023 sämtliche gesetzlich vorgesehenen Aufgaben und Kontrollfunktionen in enger Abstimmung mit dem Vorstand der Gesellschaft wahrgenommen hat und in alle strategischen oder wesentlichen Unternehmensentscheidungen frühzeitig und im angemessenen Maße eingebunden wurde. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, rechtzeitig und umfassend informiert und die relevanten Informationen und Kennzahlen aufbereitet und vorgelegt.

Der Aufsichtsrat trat im Geschäftsjahr 2023 zu vier regulären Sitzungen, zwei außerordentlichen Sitzungen sowie zwei Prüfungsausschusssitzungen zusammen. Darüber hinaus wurde eine Sitzung des Nominierungs- und Remunerationsausschusses abgehalten.

Über die regulären Sitzungen hinaus gab es anlassbezogen diverse Besprechungen der Aufsichtsratsvorsitzenden und der Mitglieder des Aufsichtsrats mit dem CEO und dem CFO der Gesellschaft zu Fragen der Strategie, der aktuellen Geschäftsentwicklung, der Risikolage, des Risikomanagements und der Compliance des Unternehmens. Sofern für Entscheidungen oder Maßnahmen der Geschäftsführung eine Zustimmung oder Genehmigung des Aufsichtsrats notwendig war, sind die an die Mitglieder des Aufsichtsrats zuvor übermittelten Beschlussvorlagen geprüft, und in den Sitzungen über Abstimmungen oder im Umlaufwege beschlossen worden.

Im Geschäftsjahr 2023 ist im Aufsichtsrat kein Interessenkonflikt aufgetreten, sämtliche Beschlüsse wurden, sofern keine Stimmenthaltung erforderlich oder geboten war, von allen Mitgliedern des Aufsichtsrats einstimmig gefällt. Mit Wirkung zum 31. Dezember 2023 ist die Bestellung von Dr. Peter Sturz aufgrund des Auslaufens des Anstellungsvertrags und des Erreichens des Ruhestandsalters abgelaufen. Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats blieb im Geschäftsjahr 2023 unverändert. Im Einklang mit den Grundsätzen des Deutschen Corporate Governance Kodex und zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben wurden der Prüfungsausschuss, der Vergütungsausschuss als auch der Nominierungsausschuss, welche jeweils aus drei Aufsichtsratsmitgliedern bestehen, jeweils mehrheitlich mit unabhängigen Aufsichtsratsmitgliedern besetzt. Ebenso ist entsprechend den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex die Rolle des Vorsitzes im Aufsichtsrat vom Vorsitz des Prüfungsausschusses getrennt. Hierzu sei auf die detaillierten Ausführungen im Kapitel „Corporate Governance Bericht“ verwiesen.

Der Konzernabschluss wurde nach IFRS erstellt. Als Abschlussprüfer 2023 wurde durch die ordentliche Hauptversammlung am 22. Mai 2023 wie im Vorjahr die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft bestellt. Der Konzernabschluss, der Konzernlagebericht sowie der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers lag allen Mitgliedern des Aufsichtsrats und des Prüfungsausschusses vor. Die Abschlussunterlagen wurden vom Aufsichtsrat und vom Prüfungsausschuss – in Gegenwart und nach einem Bericht des Abschlussprüfers – ausführlich erörtert. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Konzernabschluss gebilligt. Mit dem Konzernlagebericht und insbesondere der Beurteilung zur weiteren Entwicklung des Unternehmens ist der Aufsichtsrat einverstanden.

Der Aufsichtsrat hat gemeinsam mit dem Vorstand gem. § 243c UGB einen Corporate Governance Bericht entsprechend seiner Verpflichtung zum Deutschen Corporate Governance Kodex abgegeben und diesen den Aktionär:innen im Geschäftsbericht der Gesellschaft, im Kapitel „Corporate Governance Bericht“ zugänglich gemacht.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, durch die jüngsten Akquisitionen hat die Kontron ihre Positionierung als IoT-Player gestärkt. Mit einem gemeinsamen Umsatz von rd. EUR 1,9 Mrd. bei einem angestrebten Nettoergebnis von rd. EUR 100 Mio. für das Geschäftsjahr 2024 blicken wir hoffnungsvoll in die Zukunft. Der Wille zum Erfolg, ein verbindendes Mindset und der Tatendrang zu den Besten der Branche zu gehören, zeichnet diesen Konzern aus, zu dem der Aufsichtsrat alle Mitarbeiter:innen der Katek-Organisation willkommen heißt.

Mit diesen Worten darf ich meine Ausführungen beenden und mich bei Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für das in uns gesetzte Vertrauen sowie beim Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihre Leistungen im Geschäftsjahr 2023 bedanken. Der Aufsichtsrat wird sich auch in Zukunft eingehend mit der strategischen und langfristigen Ausrichtung und Weiterentwicklung der Kontron Gruppe beschäftigen und diese aktiv vorantreiben.

Wien, im März 2024

Für den Aufsichtsrat

Mag. Claudia Badstöber  
Vorsitzende des Aufsichtsrats